

Regional Hero unterstützt Helfen.Berlin

Der aktuelle Lockdown, der bis mindestens Mitte Februar läuft, ist eine weitere schwere Kraftprobe für Restaurants, Handel, Friseure, Kosmetikstudios, kulturelle Einrichtungen und alle direkt und indirekt Betroffenen. Um die wirtschaftlichen Folgen für Berliner Lieblingsorte abzumildern gibt es über Helfen.Berlin.de wieder Gutscheine zu kaufen, die den geschlossenen Orten direkt helfen.

Die Regional Hero GmbH, die mit dem Berlin-Gutschein B-Card aus Helfen.Berlin entstanden ist, hilft ab sofort ehrenamtlich dabei, die Gutscheine zu verkaufen. „Es ist uns ein Anliegen unsere Berliner Lieblingsorte bestmöglich zu unterstützen und Helfen.Berlin als gemeinnützige Lösung zu erhalten“, erklärt Pascal Schreiber, der Gründer der Regional Hero GmbH das Engagement.

Beim ersten Lockdown wurden über Helfen.Berlin.de insgesamt 1,6 Millionen Euro gesammelt.

Der Unterschied zwischen Helfen.Berlin.de und der Das-B-Card:

Auf Helfen.Berlin werden Einzelgutscheine verkauft, dessen Einnahmen den Restaurants, Läden, kulturellen Einrichtungen, Bars, Clubs Spas, Frisören und vielen mehr direkt zugutekommen. KundInnen kaufen also explizit einen Gutschein von ihrem speziellen Lieblingsort, den sie auch direkt spenden können.

Bei der B-Card handelt es sich um einen lokalen Universal-Gutschein, der bei allen teilnehmenden Lieblingsorten eingelöst werden kann. Hier fällt eine geringe Service-Gebühr von sechs Prozent an. Anders als bei anderen Gutscheinsystemen verfällt das Guthaben nach drei Jahren nicht – es wird zur Hälfte an eine lokale Organisation gespendet. Die übrigen 44 Prozent gehen an den Lieblingsort über den Das-B-Card ursprünglich verkauft wurde.

„Wir sind ein soziales Unternehmen, das nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist“, sagt Schreiber. „Wir wollen immer der Gesellschaft etwas zurückgeben. Deshalb ist es uns so wichtig, in der aktuellen Situation wieder ehrenamtlich zu helfen.“

Pascal Schreiber steht für Interviewanfragen zu folgenden Themen bereit:

1. Kritik an gängigen Gutscheinsystemen – das Nichteinlösen ist Teil des Geschäftsprinzips
2. Lokale Unternehmen mit Gutscheinsystemen unterstützen
3. Wie Unternehmertum und soziales Engagement zusammenpassen
4. Wie Krisen-Gewinner lokale Unternehmen unterstützen können

Über Regional Hero:

Die Regional Hero GmbH ist aus der Non-Profit-Plattform Helfen.Berlin hervorgegangen. Helfen.Berlin wurde am 24. März 2020 ins Leben gerufen, um die Folgen des Lockdowns für den lokalen Einzelhandel abzumildern. „Bezahle deine Lieblingspizza jetzt und iss sie später“ war das Motto und so wurde im Rahmen von Gutscheinen das Geld direkt an die Unternehmen übermittelt, dass sowieso in den nächsten Monaten bei ihnen ausgegeben worden wäre. Mit Hilfe der Initiative wurden innerhalb von sechs Wochen für über 2600 registrierte Lieblingsorte Gutscheine im Wert von 1,6 Millionen Euro

verkauft. Die Regional Hero GmbH dient dazu, aus Helfen.Berlin einen langfristigen Erfolg zu machen. Mit Hilfe von regionalen Gutscheinen wie der "B Card" imn Berlin oder der "Minga-Card" in München, soll die Idee, den lokalen Handel zu stärken zukunftsfähig bleiben und auch jenseits der Corona-Krise Bestand haben.

Pressekontakt:

Maximiliane Kolle

Presse@regionalhero.com

Telefon: 030-66771233